

REC-Filmfestival 2016

14. - 18.09.2016

in der ufaFABRIK in Berlin-Tempelhof

weitere Infos: www.rec-filmfestival.de



Katalog 2016 - Vorwort

Liebe Filmemacherinnen und Filmemacher, liebe Gäste,

das REC-Filmfestival wird 25 Jahre alt! 25 Jahre – das konnten wir uns damals kaum vorstellen. Begonnen hatte es 1992 in der Zeit eines großen Umbruchs, die Mauer war gerade gefallen, der "Kalte Krieg" schien für immer beendet. Andere Themen wurden wichtig, es sollte zusammenwachsen was zusammen gehört. Diese Aufbruchstimmung drang auch in die Medienpädagogik vor, Video wurde erschwinglich, Bürgermedien waren ein Thema, Medienwerkstätten gründeten sich und realisierten Filmprojekte mit Kindern und Jugendlichen. In seinem ersten Jahr erhielt unser Festival 54 Einsendungen aus Berlin und dem Umland, die alle auf dem Festival gezeigt wurden.

Von dem Erfolg ermutigt, haben wir weitergemacht, das Festival wurde international und Jahr für Jahr wurden es mehr Einsendungen. Aber über die Jahre veränderten sich die Rahmenbedingungen, die gesellschaftlichen Themen wurden andere, die medienpädagogische Aufbruchstimmung verflieg. Deutlich war das bei der Finanzierung zu spüren: Immer weitgehender mussten Projekte aus Antragsmitteln über Stiftungen und Sponsoren finanziert werden. Ein knallharter Wettbewerb, wer kein Antragsprofi war, fiel durch das Raster. So war über die Jahre deutlich zu sehen, dass immer weniger Einsendungen aus Schulen oder von medienpädagogischen Projekten mit Kindern kamen. Gleichzeitig aber wurde die Videotechnik, sowohl für Kameras, wie auch für Schnitt, so günstig, dass nun (fast) jeder Filme machen konnte, zumindest hier in Europa. So ist trotz weniger Mitteln in

Schulen und medienpädagogischen Projekten die Gesamtzahl der Einsendungen bei uns stetig gewachsen, dieses Jahr waren es über 550 Einsendungen aus 34 Ländern (- bei weitem haben wir nicht mehr genug Programmzeit, um alle die Filme zu zeigen, die sehenswert sind).

Die eingereichten Filme spiegeln dabei alle Konflikte wider, denen die Kinder und Jugendlichen ausgesetzt sind: Konflikte in der Schule, Pubertät, Drogen, Ausgrenzung, Krieg, Flucht und Migration. Und Jahr für Jahr erhalten wir mehr Dokumentarfilme – es scheint, die Realität in dieser sich gerade dramatisch verändernden Welt erfordert wieder mehr den unmittelbaren und ungeschminkten Blick auf unsere Gesellschaft.

Freut euch auf 59 spannende Filme aus 14 Ländern, die wir euch im historischen Kinosaal der wunderbaren ufaFabrik präsentieren. Freut euch auf internationale Begegnungen, anregende Diskussionen und interessante Workshops beim 25ten REC-Filmfestival in Berlin!

Unsere internationalen Wettbewerbe laufen in zwei Altersgruppen:



REC internationales junges Filmfestival ist unser Wettbewerb für die Filme der 16 bis 27-jährigen. Wir zeigen 35 Filme aus 12 Ländern. Auch in diesem Jahr ist ein hoher Anteil an Dokumentarfilmen darunter und wir freuen uns sehr, dass das "Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm" wieder den Doku-Clip für den besten Dokumentarfilm bei uns verleihen wird. Und natürlich gibt es wieder die Fachjury aus renommierten FilmemacherInnen bei uns, die ja eine doppelte Aufgabe hat: Einerseits die Preisträger zu bestimmen, aber auch, direkt nach jedem Filmprogramm sofort ein spontanes und ungeschminktes Feedback zu jedem Film zu geben. Keine leichte Aufgabe, aber für die jungen NachwuchsfilmemacherInnen sicherlich eine wertvolle Kritik aus professioneller Sicht.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal herzlich bei unseren ausländischen Festivalpartnern (unter anderem beim Novemberfilmfestivalen in Schweden, NUFF in Norwegen und Freshfilm in Irland) und dem europäischen Festivalnetzwerk YCN bedanken, denen wir viele spannende Einreichungen in diesem Jahr verdanken.

Neben dem Filmprogramm haben wir auch dieses Jahr wieder einen spannenden Workshop: Die cimdata Bildungsakademie Berlin bietet zwei Workshop-Termine zur Arbeit mit professioneller Steadycam an.



REC for Kids ist unser Wettbewerb für die Filme der 6 bis 15-jährigen. Wir zeigen hier 24 Filme aus 6 Ländern. Die Texte der fremdsprachigen Filme werden wir live auf deutsch einsprechen, damit sie für alle Altersgruppen verständlich sind.

Das Programm ist den Entwicklungsstufen der Kinder und Jugendlichen angepasst, die Formen und Themen sind auf die jeweilige Altersgruppe zugeschnitten. Für die Vorführungen haben wir, als Altersempfehlungen für die ZuschauerInnen, eine Unterteilung in die Altersgruppen 6-10, sowie 11-15 Jahre vorgenommen. Ergänzend zu den sechs Filmprogrammen findet Mittwoch bis Freitag der Animationsfilmworkshop von "Studio DA" und dem "Zuckerwattenkrawatten-Kreativstudio" statt, ein offener Workshop für Kids von 6-13 Jahren.

Am Samstag zeigen wir das Familienprogramm, ausgewählte Filme aus den Wettbewerbsbeiträgen. Da ist für jeden etwas dabei! Anschließend findet dann die Preisverleihung für alle Wettbewerbe statt – dort werden die SiegerInnen geehrt und im Anschluss noch einmal die prämierten Filme gezeigt. Und zum Abschluss gibt es am Sonntag nochmal ein Brunch für alle Filmemacher und das Team.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Unterstützern und Sponsoren bedanken – ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre. Denn auch wenn wir alle ehrenamtlich arbeiten, kommt doch einiges an Kosten zusammen, für die Filmtechnik, die Drucksachen, wie zum Beispiel dieser Katalog, für Übernachtungen und zu gewinnen soll es ja auch was geben!

Wir wünschen Euch einen interessanten Austausch mit den anderen FilmemacherInnen aus dem In- und Ausland, ein spannendes Filmprogramm und vor allem viel Vergnügen beim Festival!